

Kollegium spürt „Wind of Change“

Mit einer Feier wird Sonja Schmithals als neue Leiterin der Werner-Heisenberg-Schule ins Amt eingeführt

Von Lilly Nielitz-Hart

RÜSSELSHEIM. Herzlich und humorvoll ist die neue Leiterin der Werner-Heisenberg-Schule, Sonja Schmithals, von Kollegium und Schulamit mit einer Feier ins Amt eingeführt worden. Genau genommen habe sie bereits 50 Arbeitstage hinter sich, bekannte Schmithals, in denen schon viel bewegt worden sei.

Ein „Wind of Change“ sei unter der neuen Schulleiterin im Kollegium zu spüren, berichtete der stellvertretende Schulleiter Thomas Hoffmann, der die Veranstaltung moderierte. Ihr Führungsstil sei sehr offen und transparent, was bei den Kollegen gut ankomme. Wie bei ihrem Vorgänger Peter Querbach, der 20 Jahre im Amt war, könne man sich bei Schmithals gut schon jetzt eine lange „Ära“ vorstellen, betonte auch Tobias Deitrich vom Schulamit.

Lehrer-Band sorgt für musikalische Untermalung

Landrat Thomas Will (SPD) zeigte sich erfreut, über anstehende Projekte an einer Schule, die sich durch Innovationen auszeichne. Mit aktuellen Themen wie dem Klimawandel und der Nachhaltigkeit könne sich die WHS nicht schwertun, denn sie sei ganz nah dran an der Materie. Dies bewiesen die Fotovoltaikanlagen, der Deutsche So-



Blumen zur Amtseinführung überreicht Landrat Thomas Will der neuen Leiterin der Werner-Heisenberg-Schule, Sonja Schmithals.

Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

larpreis 2018, der Energieförderpreis 2018 des Kreises Groß-Gerau und der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017.

Schmithals, die als Informatikerin erst mit Verzögerung ins Lehramt wechselte, nahm die feierliche Gelegenheit zum Anlass, Kollegen nach

vorne zu rufen, denen sie offiziell Urkunden zur Verbeamtung auf Lebenszeit sowie Beförderungen überreichte. Neben ihrem Engagement für

DIE EINRICHTUNG

► Die Werner-Heisenberg-Schule ist mit 2900 Schülern und 150 Lehrkräften die **größte Schule** in der Trägerschaft des Kreises Groß-Gerau und bietet Aus-, Fort- und Weiterbildung mit unterschiedlichen Schulabschlüssen an.

► Internet: www.whs-ruesselsheim.de. (Inh)

Projekte im Internationalen Bereich und „Erasmus plus“ habe sie Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Inklusion auf dem Radar, erklärte sie. Sie wolle den Plan für die Zukunft aber mit dem Kollegium zusammen entwickeln, betonte sie.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von der Lehrer-Band „Paddy goes to WHS“, die mit einer sehr „eigenen“ Version der „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven und „Highway to Hell“ von AC/DC aufwartete. Als Köche verkleidet überraschten Thomas Hofmann, Geert Ernst und Andreas Tilsner mit einer humoristischen Darbietung: Sie überbrachten ihrer neuen Chefin Requisiten für den Job, darunter zum Beispiel „Vorschusslorbeeren“, auf denen sie sich aber nicht ausruhen soll, Honig, den sie dem Schulamit um den Mund schmieren kann, und Salz, für die nötige Würze bei der Arbeit.